

Antworten zum Arbeitsblatt für Lehrkräfte

Erste Stunde - III

Umweltproblematik in Osteuropa

LITAUEN (Gruppe B)

1. Im Videoclip wurde das Land **Litauen** vorgestellt. Bitte recherchiert im Internet die wichtigsten Daten und Fakten zu diesem Staat! Hier findet ihr erste Anhaltspunkte für eure Recherche:

www.renovabis.de/laender/baltikum/litauen/ Geht auf diese Website!

2. Wichtige Daten und Fakten zu Litauen:

- A) In welchem Teil Europas genau liegt Litauen?

Antwort: Nordosteuropa (Baltikum)

- B) Wie groß ist Litauen?

Antwort: 65.300 km²

- C) Wieviele Einwohner hat das Land?

Antwort: 2.731.464 (2020)



- D) Vergleicht die Antworten von B) und C) mit den entsprechenden Angaben für Deutschland! Deutschland ist ca. **5,5 mal** so groß und hat ca. **31 mal** so viele Einwohner wie Litauen.

- E) Nennt die zwei größten Religionsgemeinschaften in Litauen:

1) **Antwort: 77,2% römisch-katholisch**

2) **Antwort: 4,1% russisch-orthodox**

- F) Nennt zwei der wichtigsten Sehenswürdigkeiten Litauens:

1) **Antwort: Altstadt von Vilnius**

2) **Antwort: Kurische Nehrung**

- G) Warum wird Litauen auch „Das Land der Kreuze“ genannt?

Schaut dazu in die Zeitschrift „OST-WEST. Europäische Perspektiven“, Ausgabe 1/2006, Artikel: „Katholische Kirche in Litauen“ von Hans-Friedrich Fischer. Ihr findet dieses Heft auf der Renovabis-Homepage!

Antwort: Nicht nur wegen des „Berg der Kreuze“ bei Šiauliai, sondern auch wegen der vielen Wegkreuze und Bildstöcke, denen man in Litauen auf Schritt und Tritt begegnet.

3. Im Videoclip wird ein Kloster gezeigt, das sich dem Umweltschutz widmet. Schaut euch den entsprechenden Abschnitt des Films noch einmal an und beantwortet dann die folgenden Fragen:
Wie heißt das litauische Kloster, von dem die Rede ist?

Antwort: Baltriškės

4. Was sind die wichtigsten Bestandteile dieses Projekts? Bitte ankreuzen!

☒ Wochenenden, Seminare und Einkehrtage zu den Themen „Bewahrung der Schöpfung“ und Umweltschutz

☐ Produktion von Biobrot und Plastikvermeidung

☐ Entwicklung von Elektrotraktoren und Herstellung von Solaranlagen

5. Nennt drei Gründe, warum dieses Projekt dem Umweltschutz in Litauen dient!

A) **Information und Bildung sind Voraussetzungen für den Umweltschutz**

B) **Das Kloster kann durch seine Spiritualität und sein Vorbild die Liebe zur Schöpfung wecken**

C) **Jugendliche können selbst zu „Verteilern“ des Umweltschutzgedankens werden**

6. Im Videoclip habt ihr gesehen, dass das Kloster nach dem Motto „Ora et labora“ (Beten und Arbeiten) lebt. Könnt ihr euch vorstellen, dass dieses Motto etwas mit dem Umweltschutz zu tun haben könnte? Begründet eure Antwort!

Antwort: „Bete und arbeite“ bedeutet, für die Bewahrung der Schöpfung Gottes zu beten – sich aber auch aktiv für diese Ziele einzusetzen und mit eigener Arbeit (z. B. in Klostergärten) zu zeigen, dass es möglich und nötig ist, schützend und pflegend mit der Natur und den Tieren umzugehen. Viele Klöster verkaufen beispielsweise gesunde „Bio-Lebensmittel“, die sie mit ihrer Arbeit herstellen.

7. Umwelt- und Tierschutz gehören in Litauen eng zusammen, wie ihr in dem Filmclip sehen könnt, in dem der Mönch den Esel streichelt. Ist diese Aussage richtig? Wenn ja, warum ist das so? Wenn nein, warum muss das voneinander getrennt werden?

Antwort: Mensch und Tier sind gleichermaßen Teil dieser einen, von Gott geschaffenen Welt. Ohne Tierschutz ist kein echter Umweltschutz möglich, zumal nicht artgerecht gehaltene Tiere (z. B. Hühnerfarmen/Eierlegefabriken) nicht nur Krankheiten verursachen, sondern auch die Umweltverschmutzung steigern können.

8. Ein kleines Quiz: Stellt euch vor, ihr seid Schülerinnen und Schüler einer litauischen Schule und wollt mit sehr wenig Geld ein Projekt starten, das die Wasserverschmutzung in eurer Stadt verringert. Was würdet ihr tun bzw. welches Projekt (Titel) würdet ihr starten?

Antwort: Der Titel könnte lauten „Wasser ist Leben!“ In unserem Projekt würden wir die Menschen über die Gefahren aufklären, die durch Wasserverschmutzung entstehen. Wir reinigen die Gewässer in der näheren Umgebung von sichtbarem Abfall in einer gemeinsamen Säuberungsaktion. Ein Faltblatt/Flyer informiert über die richtige Entsorgung von Abfällen. Mit einer Petition an die Gemeinde fordern wir Sammelstellen für Problemmüll und dessen ordnungsgemäße Beseitigung sowie eine verpflichtende Abwasser-Reinigung für Firmen.

9. Was kann die katholische Kirche zum Umweltschutz in Litauen beitragen?

Antwort: Sie kann den Gläubigen immer wieder aufs Neue erklären, dass uns die Schöpfung als Geschenk Gottes gegeben ist, das wir wertschätzen und schützen müssen. Die Kirche kann Kurse zur Umwelterziehung anbieten und selbst mit gutem Beispiel vorangehen. Sie kann die Armut der Menschen zu lindern versuchen und die Verwendung umweltfreundlicher Produkte fördern und deren Eigenproduktion anregen. Sie kann beispielsweise Gottesdienste mit dem Schwerpunkt Ökologie abhalten, Informations-Broschüren verteilen – und immer wieder auf die Enzyklika *Laudato si'* von Papst Franziskus hinweisen.

10. Renovabis setzt sich ein, damit es den Menschen in Litauen besser geht und sie eine Zukunftsperspektive haben. Könnt ihr euch denken, warum Renovabis den Umweltschutz als Aktionsthema gewählt hat?

Antwort: 35 Jahre nach der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl und sechs Jahre nach Erscheinen der Enzyklika *Laudato si'* von Papst Franziskus ist das Thema dringender denn je. Der christliche Schöpfungsauftrag muss konkret umgesetzt werden – und dazu gehört die Umweltproblematik fundamental dazu, im Osten und im Westen Europas. Echte solidarische Entwicklungshilfe muss daher auch diese Thematik benennen und Lösungen und Hilfe bieten.